

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Mai 2018 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2017 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z.B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

Bestände insgesamt

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Subventionen

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 2018

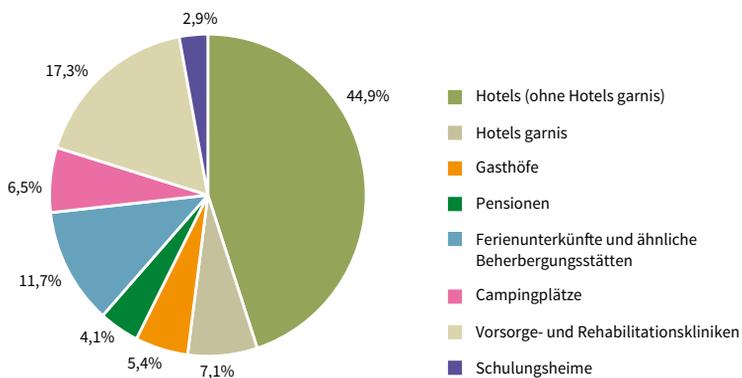
Jahresdurchschnitt 2015 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: März 2019 –
1) in Preisen des Jahres 2015

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2018 nach Betriebsarten



VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2018 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
in jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	115,3	116,4	109,3	117,0
Januar	99,5	102,5	95,2	90,0
Februar	101,5	106,0	95,2	86,4
März	119,9	124,0	111,5	106,8
April	122,5	121,9	113,2	134,7
Mai	123,1	123,6	115,1	126,9
Juni	128,0	131,0	118,9	119,6
Juli	117,1	118,1	108,9	120,0
August	119,5	120,1	112,7	122,3
September	108,7	107,7	104,9	121,6
Oktober	119,1	115,4	117,3	148,7
November	125,5	124,8	122,5	139,6
Dezember	99,2	102,3	96,1	87,2
in Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	110,9	111,5	104,6	117,1
Januar	96,3	99,0	91,9	89,8
Februar	98,3	102,3	91,9	86,1
März	116,1	119,5	107,6	106,8
April	118,2	117,1	108,7	134,7
Mai	118,8	118,6	110,5	127,4
Juni	123,3	125,6	114,0	120,4
Juli	112,5	112,8	104,0	120,6
August	114,8	114,8	107,7	122,7
September	104,4	102,8	100,2	121,7
Oktober	114,4	110,0	111,9	149,1
November	119,8	118,4	116,2	138,7
Dezember	94,4	96,9	91,0	86,8

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: März 2019

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2018 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
Beschäftigte insgesamt				
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	105,1	107,1	100,7	105,1
Januar	103,9	105,7	100,1	104,1
Februar	103,8	105,6	99,9	104,3
März	103,9	105,4	100,1	104,7
April	104,1	105,4	100,2	106,0
Mai	104,4	106,1	99,7	106,2
Juni	104,2	105,8	99,8	105,7
Juli	104,2	105,8	99,7	106,1
August	106,9	109,0	102,0	107,9
September	107,0	109,2	101,7	107,7
Oktober	106,4	109,2	101,7	103,1
November	106,6	109,3	101,9	103,2
Dezember	106,1	108,8	101,6	102,5
darunter Teilzeitbeschäftigte				
2016	102,8	102,3	103,7	103,1
2017	107,2	108,7	106,0	108,3
2018	110,7	113,9	106,3	114,1
Januar	109,4	112,4	105,7	112,1
Februar	109,4	113,0	105,5	111,1
März	109,4	113,0	105,6	111,4
April	110,0	112,9	105,7	114,5
Mai	110,7	113,6	105,9	116,3
Juni	111,0	113,7	106,5	115,3
Juli	111,5	114,2	106,7	116,0
August	111,9	115,1	107,4	115,8
September	111,2	114,8	105,9	115,5
Oktober	111,1	114,8	106,3	113,7
November	111,7	114,7	107,3	114,5
Dezember	111,2	114,3	107,1	113,2

*) vorläufige Angaben; Stand: März 2019

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

3. Umsatz im Großhandel 2018 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
in jeweiligen Preisen										
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6	
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1	
2018	107,4	138,5	106,6	97,5	105,4	122,7	99,2	107,9	103,1	
Januar	94,1	115,7	93,5	92,1	87,9	124,8	127,9	85,6	86,3	
Februar	91,6	115,6	91,0	81,5	86,8	110,8	106,2	91,9	86,3	
März	103,9	133,5	103,2	102,1	102,5	121,1	101,4	100,0	97,8	
April	107,8	145,0	106,9	108,5	100,2	116,2	96,7	107,4	105,1	
Mai	112,1	136,9	111,4	119,9	117,7	117,9	99,5	112,1	106,9	
Juni	113,7	144,3	112,9	99,1	118,1	120,2	95,9	126,6	109,6	
Juli	108,6	152,6	107,6	75,6	110,4	119,1	94,8	111,5	108,8	
August	113,4	142,6	112,6	96,0	117,0	122,9	92,2	109,8	112,2	
September	109,1	137,8	108,4	94,8	101,4	127,9	89,3	107,6	107,0	
Oktober	116,5	152,0	115,6	93,7	105,7	134,9	97,6	115,6	116,7	
November	119,8	150,7	119,0	115,1	107,9	142,7	102,8	117,5	117,2	
Dezember	97,9	135,3	97,0	90,9	108,6	114,3	86,0	109,2	83,1	
in Preisen des Jahres 2015										
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1	
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3	
2018	101,8	135,7	101,0	92,6	97,6	119,9	102,3	102,8	95,9	
Januar	90,8	113,5	90,2	92,9	82,2	122,4	130,8	82,5	82,3	
Februar	88,5	113,3	87,9	80,7	81,8	108,7	109,0	88,3	82,8	
März	100,2	130,8	99,5	99,3	95,7	118,6	104,0	95,9	94,3	
April	103,6	142,2	102,8	105,4	93,6	113,9	100,0	102,5	100,6	
Mai	106,8	134,1	106,1	115,0	109,0	115,4	102,5	106,8	100,5	
Juni	107,5	141,4	106,7	96,5	107,1	117,5	98,4	120,6	101,9	
Juli	102,5	149,2	101,5	72,7	100,8	116,2	97,3	106,0	101,0	
August	106,6	139,6	105,9	88,3	107,8	119,9	94,8	104,4	103,6	
September	102,3	134,9	101,5	87,4	93,4	124,4	92,0	102,1	97,6	
Oktober	108,7	148,8	107,8	86,4	97,9	131,3	101,5	109,7	105,2	
November	111,7	147,7	110,9	104,3	100,5	139,0	107,3	111,5	105,1	
Dezember	92,2	132,6	91,3	82,9	101,1	111,3	90,5	103,5	76,3	

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2019

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

4. Beschäftigte im Großhandel 2018 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
Beschäftigte insgesamt										
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3	
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9	
2018	101,7	104,2	101,5	96,2	104,3	108,1	95,3	97,6	102,6	
Januar	100,2	100,4	100,2	93,7	103,0	108,1	98,3	96,9	99,8	
Februar	100,7	102,1	100,6	94,6	103,6	107,6	97,7	96,6	101,2	
März	101,0	103,1	100,8	93,5	103,7	107,9	97,7	96,9	101,6	
April	101,1	103,6	100,9	94,0	104,1	107,1	96,3	97,2	102,0	
Mai	101,2	103,8	101,0	94,8	104,0	106,8	95,3	97,0	102,3	
Juni	101,1	104,3	100,9	95,4	103,9	106,2	94,6	97,0	102,5	
Juli	102,0	105,0	101,8	99,1	105,4	107,6	94,4	97,5	102,5	
August	102,8	105,3	102,6	98,3	105,0	108,9	93,8	98,6	103,9	
September	102,6	104,3	102,5	99,1	104,3	109,1	93,4	98,7	103,7	
Oktober	102,6	105,4	102,4	98,2	105,4	108,8	92,8	98,6	103,5	
November	103,0	107,5	102,7	97,4	104,7	109,5	93,4	98,4	104,5	
Dezember	102,2	105,6	102,0	96,4	103,9	109,9	95,9	97,9	103,1	
darunter Teilzeitbeschäftigte										
2016	101,6	98,3	102,1	103,1	107,8	107,2	101,7	101,4	100,9	
2017	104,4	101,8	104,8	103,8	111,7	111,6	100,9	101,9	103,5	
2018	104,2	104,3	104,3	105,7	107,4	113,0	107,9	103,7	103,9	
Januar	102,9	98,9	103,4	99,5	107,9	113,4	101,4	104,4	100,1	
Februar	103,4	102,3	103,6	101,4	108,9	112,7	101,4	102,5	102,2	
März	104,1	104,2	104,1	101,4	109,2	115,1	102,7	102,2	102,4	
April	104,3	105,0	104,3	102,7	108,0	113,8	104,1	104,4	103,2	
Mai	104,6	104,8	104,6	102,7	107,9	113,3	106,9	103,9	105,5	
Juni	104,5	104,6	104,6	103,7	108,1	111,4	108,2	104,4	106,1	
Juli	104,9	105,4	105,0	107,3	107,5	112,9	111,0	105,7	103,9	
August	104,2	105,0	104,2	105,0	107,5	111,2	116,4	104,6	104,2	
September	104,1	103,5	104,3	112,6	106,2	111,6	112,3	105,1	103,8	
Oktober	104,2	103,8	104,3	110,9	107,5	111,7	108,2	103,2	105,3	
November	104,5	107,2	104,3	110,6	105,8	113,5	108,2	102,9	104,6	
Dezember	104,7	106,6	104,6	110,6	104,6	115,0	113,7	100,9	105,4	

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2019

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

5. Umsatz im Einzelhandel 2018 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,3	114,3	103,2	106,9	102,3	105,9	105,2
Januar	99,6	103,2	88,0	89,6	88,9	101,1	97,4
Februar	95,8	100,9	85,6	89,1	89,0	93,4	95,6
März	114,2	124,3	100,3	96,5	107,0	106,2	105,9
April	108,4	107,6	104,1	101,5	120,6	108,4	103,1
Mai	112,1	118,0	113,5	112,0	110,6	106,5	101,0
Juni	111,1	117,6	113,2	114,4	102,5	105,3	98,2
Juli	105,3	109,0	107,3	115,3	100,5	100,7	99,7
August	109,8	117,4	111,4	112,7	95,4	103,3	104,6
September	104,6	106,5	100,8	107,4	97,9	104,3	108,0
Oktober	110,7	113,7	102,7	116,9	107,5	108,8	113,2
November	117,7	122,0	100,8	115,2	110,5	115,6	119,3
Dezember	122,2	131,5	110,5	112,1	96,8	117,6	116,3
in Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,5	109,3	95,9	100,6	100,1	103,1	101,5
Januar	97,0	99,1	82,9	89,0	87,3	100,0	96,0
Februar	93,1	96,8	80,5	88,4	87,5	91,8	94,9
März	110,4	118,8	94,3	97,4	105,0	103,2	104,3
April	104,6	102,6	96,8	99,6	118,3	105,1	100,7
Mai	107,9	112,5	105,4	105,9	108,5	103,2	97,8
Juni	107,1	112,2	104,7	106,8	100,4	102,6	95,7
Juli	102,2	104,5	99,2	107,9	98,7	99,2	97,7
August	106,2	112,7	103,1	104,3	93,7	101,1	101,3
September	100,3	101,5	93,3	97,3	95,7	100,6	101,7
Oktober	105,9	108,5	94,9	105,1	104,8	104,6	104,9
November	112,9	116,6	93,3	101,2	107,6	111,2	110,9
Dezember	117,9	125,9	102,5	104,2	94,0	114,1	112,1

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: März 2019 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2018 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
Beschäftigte insgesamt							
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	97,7	94,9	101,9	102,0	106,6
Januar	104,3	109,8	95,8	96,6	102,2	100,1	105,7
Februar	104,1	109,4	95,8	93,3	101,2	100,2	106,2
März	104,6	109,6	97,2	94,3	102,0	101,1	106,1
April	104,5	109,5	97,4	94,5	102,7	100,7	106,0
Mai	104,8	109,7	99,5	94,8	103,1	100,7	106,1
Juni	105,4	110,1	101,7	94,5	102,4	102,2	105,7
Juli	105,3	110,0	99,5	95,1	102,2	102,1	107,7
August	105,4	110,3	98,4	94,9	102,4	102,3	107,5
September	105,2	110,4	97,3	95,5	101,2	102,6	106,3
Oktober	105,3	110,4	96,5	94,6	101,1	103,1	106,9
November	106,1	111,3	96,8	95,4	101,0	104,2	107,2
Dezember	106,5	111,7	97,1	95,2	101,1	104,9	107,3
darunter Teilzeitbeschäftigte							
2016	101,2	102,6	96,7	89,0	102,6	99,9	98,7
2017	105,6	109,1	95,9	84,5	106,6	102,0	101,9
2018	106,8	110,8	94,3	89,4	104,8	103,5	111,0
Januar	105,9	110,6	90,6	89,3	105,7	101,3	107,0
Februar	105,4	109,9	91,1	84,5	103,6	101,2	110,6
März	106,3	110,4	91,9	86,7	105,2	102,7	113,6
April	106,0	110,5	91,7	87,4	106,6	101,8	110,1
Mai	106,5	110,6	95,0	86,3	107,0	102,2	111,7
Juni	107,8	111,7	99,7	87,5	106,1	103,9	110,1
Juli	107,5	111,7	96,0	90,1	106,5	103,3	114,4
August	106,6	110,3	96,4	89,4	105,2	103,0	114,9
September	106,4	110,3	94,7	94,0	102,0	103,1	110,8
Oktober	106,7	109,9	93,8	92,5	102,3	105,3	111,6
November	107,8	111,2	94,8	93,1	102,7	106,2	109,3
Dezember	108,9	111,9	96,2	92,7	104,4	108,0	108,1

*) vorläufige Angaben; Stand: März 2019 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

7. Umsatz im Gastgewerbe 2018^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	103,9	110,7	110,1	99,5	98,8	101,0	101,9
Januar	86,9	88,8	90,3	85,2	80,1	97,2	78,1
Februar	84,7	93,9	93,6	79,2	74,2	91,1	73,0
März	94,4	89,2	88,9	96,1	95,3	98,3	95,4
April	101,0	103,3	101,4	99,0	100,3	95,9	103,3
Mai	112,1	125,4	122,1	104,3	104,6	103,6	106,3
Juni	111,4	122,2	118,1	104,9	104,9	106,0	99,4
Juli	98,9	102,3	96,2	96,2	96,5	89,4	143,6
August	112,5	124,3	122,2	105,6	107,9	102,4	94,5
September	121,3	133,5	133,6	114,1	115,0	112,1	116,0
Oktober	111,1	130,2	131,7	100,4	99,6	103,2	95,2
November	99,8	100,8	103,0	98,4	92,8	111,3	92,4
Dezember	112,7	114,6	120,6	110,7	114,1	101,8	125,2
in Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	97,7	104,4	103,9	93,5	92,4	95,7	95,3
Januar	82,8	85,6	87,0	80,6	75,7	92,4	73,8
Februar	80,5	90,2	89,9	74,9	70,0	86,5	68,9
März	89,3	85,1	84,8	90,6	89,6	93,1	89,7
April	95,5	98,0	96,3	93,3	94,3	91,0	97,0
Mai	105,7	118,5	115,5	98,2	98,1	98,3	99,8
Juni	104,5	114,1	110,3	98,6	98,2	100,3	93,1
Juli	92,9	96,2	91,0	90,3	90,3	84,6	134,0
August	105,9	117,3	115,7	99,1	100,8	97,2	88,4
September	113,1	123,5	123,4	106,8	107,2	106,2	108,2
Oktober	103,7	121,1	122,3	93,9	92,7	97,5	88,6
November	93,4	94,5	96,4	91,9	86,3	105,0	85,8
Dezember	105,6	108,5	114,1	103,1	105,7	96,2	116,0

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: März 2019

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2018 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
Beschäftigte insgesamt							
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,8	103,4	102,3	93,4	90,0	98,5	114,0
Januar	93,3	101,0	100,7	89,6	84,1	98,4	110,4
Februar	92,6	98,2	97,5	89,8	84,4	98,9	107,6
März	94,3	102,1	101,6	90,5	85,9	98,4	107,2
April	97,0	105,2	104,3	93,1	89,1	98,9	115,9
Mai	98,4	104,9	103,3	95,2	91,1	101,7	113,7
Juni	99,0	105,5	103,7	95,8	95,3	97,2	103,8
Juli	98,2	104,1	102,1	95,1	95,0	94,7	110,5
August	98,3	105,5	103,5	94,8	92,4	99,2	107,7
September	99,9	105,1	103,5	97,2	96,1	98,7	112,1
Oktober	95,5	104,9	104,0	91,1	87,2	96,9	112,1
November	96,3	102,5	101,7	93,2	89,1	99,7	112,8
Dezember	98,2	102,3	101,6	96,0	90,5	99,0	154,7
darunter Teilzeitbeschäftigte							
2016	97,8	107,0	106,7	95,5	91,7	100,6	110,9
2017	101,6	123,4	124,4	95,9	92,4	100,6	111,7
2018	99,5	121,5	121,1	93,8	89,4	98,0	124,8
Januar	94,6	116,8	117,2	88,9	81,9	97,0	119,7
Februar	94,4	113,3	113,9	89,4	82,1	98,4	115,5
März	96,6	121,0	122,3	90,5	84,8	97,8	112,8
April	98,7	120,9	120,3	93,0	87,7	98,1	127,1
Mai	102,0	124,9	124,3	96,1	91,1	101,9	121,6
Juni	102,5	123,6	121,9	96,9	97,2	96,7	106,8
Juli	100,8	120,4	117,5	95,6	95,9	93,8	119,1
August	101,0	124,4	122,4	95,0	91,6	99,1	115,7
September	101,3	124,6	123,5	95,4	92,5	97,6	122,7
Oktober	97,5	124,2	124,5	90,9	86,0	95,7	121,4
November	100,5	122,7	123,6	94,8	89,9	99,9	124,1
Dezember	103,9	121,9	121,5	99,0	91,9	99,5	190,9

*) vorläufige Angaben; Stand: März 2019

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlage- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	2 529 296	34 101	2 184 831	251 319
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1 551 068	19 343	1 302 593	198 787
50	Schifffahrt	1 298	21	795	198
51	Luftfahrt	1 746	21	1 807	36
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	834 279	9 011	752 814	45 045
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	140 905	5 705	126 822	7 253
J	Information und Kommunikation	1 160 749	11 203	970 093	54 024
58	Verlagswesen	309 829	1 215	296 305	996
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	35 914	628	28 687	3 212
60	Rundfunkveranstalter	15 167	168	12 270	205
61	Telekommunikation	89 111	574	59 968	12 367
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	589 915	6 647	484 081	33 000
63	Informationsdienstleistungen	120 813	1 971	88 781	4 244
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 848 421	9 893	1 074 785	491 329
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 848 421	9 893	1 074 785	491 329
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	2 933 341	41 750	2 293 924	253 841
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	511 576	9 477	278 308	11 242
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	723 402	5 777	635 268	146 893
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	968 774	13 410	747 567	41 962
72	Forschung und Entwicklung	302 471	3 733	314 440	41 232
73	Werbung und Marktforschung	202 892	6 246	165 621	3 736
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	155 315	2 170	106 011	6 391
75	Veterinärwesen	68 911	937	46 709	2 385
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 564 098	56 985	2 159 347	150 927
77	Vermietung von beweglichen Sachen	242 503	2 205	151 941	73 528
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	475 481	15 603	436 872	3 626
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	115 289	1 188	79 502	1 634
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	136 445	5 194	121 859	2 436
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	654 433	20 005	529 586	37 866
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a.n.g.	939 946	12 791	839 588	31 837
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	112 895	1 069	92 706	3 068
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	112 895	1 069	92 706	3 068

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt	Anzahl	2 864	1 255	1 607	437
2	davon Einzelunternehmen	Anzahl	2 225	699	942	42
3	Personengesellschaften	Anzahl	170	141	133	51
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	454	407	516	334
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	16	8	16	10
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	2 529 296	2 383 099	1 160 749	1 067 970
7	Subventionen	1 000 EUR	49 709	49 477	4 706	4 078
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	34 101	30 426	11 203	8 867
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	31 284	29 200	9 674	8 489
10	Aufwendungen insgesamt	1 000 EUR	2 184 831	2 092 987	970 093	917 924
11	davon Personalaufwand	1 000 EUR	773 422	748 928	376 969	356 623
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 411 409	1 344 059	593 124	561 301
	Bestände					
13	am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	33 573	28 929	32 984	31 736
14	am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	37 282	33 603	37 212	35 616
15	Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	251 319	234 187	54 024	48 473
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	27 096	23 698	15 229	13 357
17	Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 144 231	1 069 515	566 564	506 505
18	Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	370 809	320 587	189 595	149 882

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S-95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
2 580	610	8 571	1 956	4 936	1 162	327	55	1
1 096	51	5 942	754	3 708	476	287	25	2
556	115	844	445	345	140	8	5	3
699	331	1 385	692	796	528	29	25	4
229	113	401	64	87	18	2	-	5
1 848 421	1 695 952	2 933 341	2 390 853	2 564 098	2 275 395	112 895	91 857	6
3 255	2 849	52 674	52 189	12 586	11 299	29	22	7
9 893	6 286	41 750	29 166	56 985	48 117	1 069	638	8
7 248	5 789	32 612	26 779	51 958	46 888	738	584	9
1 074 785	1 007 905	2 293 924	1 981 616	2 159 347	1 988 163	92 706	78 697	10
244 727	221 868	977 881	862 863	1 035 087	969 523	23 736	21 500	11
830 058	786 037	1 316 043	1 118 753	1 124 260	1 018 641	68 970	57 197	12
327 255	316 377	306 960	287 268	115 852	102 949	3 979	2 861	13
347 001	336 699	406 447	382 249	133 912	120 812	4 601	3 356	14
491 329	454 084	253 841	224 120	150 927	111 407	3 068	1 680	15
36 596	28 981	46 851	37 409	28 090	20 182	1 031	753	16
1 036 648	935 985	1 731 661	1 390 913	1 444 455	1 267 797	43 581	34 460	17
791 921	714 117	753 779	528 050	409 368	298 274	19 845	12 960	18

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2018 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ¹⁾²⁾		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
Hotels (ohne Hotels garnis)	348	343	31 182	30 310	40,7
Hotels garnis	84	82	5 011	4 902	39,3
Gasthöfe	307	299	6 306	6 077	24,3
Pensionen	187	181	4 107	3 843	29,6
Zusammen	926	905	46 606	45 132	37,4
Erholungs- und Ferienheime	11	11	743	740	33,5
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	134	132	4 679	4 498	27,8
Jugendherbergen und Hütten	103	100	7 475	7 182	27,8
Zusammen	248	243	12 897	12 420	28,2
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5 648	5 577	83,9
Schulungsheime	28	28	2 061	2 049	39,7
Zusammen	59	59	7 709	7 626	72,3
Beherbergungsstätten insgesamt	1 233	1 207	67 212	65 178	39,9
Außerdem Campingplätze ³⁾	80	80	42 652	42 464	x

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2018 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
2010	1 393	1 368	69 252	67 530	37,5
2011	1 365	1 351	68 164	67 167	38,0
2012	1 318	1 294	67 983	65 909	39,3
2013	1 315	1 297	68 043	66 857	38,6
2014	1 287	1 273	67 329	66 196	39,3
2015	1 281	1 265	67 681	66 562	39,5
2016	1 276	1 250	67 667	65 748	39,4
2017	1 266	1 235	67 551	65 746	40,3
2018	1 233	1 207	67 212	65 178	39,9
Stadt Erfurt	68	66	5 499	5 438	45,5
Stadt Gera	15	15	1 394	1 201	38,9
Stadt Jena	28	28	2 160	2 124	43,0
Stadt Suhl	19	18	1 850	1 815	35,2
Stadt Weimar	47	46	4 578	4 383	46,5
Stadt Eisenach	30	30	2 076	2 064	44,9
Eichsfeld	48	48	2 330	2 304	40,5
Nordhausen	34	34	1 798	1 785	29,6
Wartburgkreis	91	91	4 330	4 264	52,7
Unstrut-Hainich-Kreis	46	46	2 440	2 414	47,1
Kyffhäuserkreis	43	42	2 636	2 605	41,6
Schmalkalden-Meiningen	121	118	5 674	5 430	31,9
Gotha	99	98	6 162	6 098	42,8
Sömmerda	19	19	708	677	27,5
Hildburghausen	66	62	2 968	2 883	36,6
Ilm-Kreis	89	87	3 535	3 418	29,6
Weimarer Land	50	49	3 351	3 291	46,6
Sonneberg	45	40	1 713	1 430	32,8
Saalfeld-Rudolstadt	97	96	4 334	4 128	32,0
Saale-Holzland-Kreis	46	46	2 206	2 082	50,1
Saale-Orla-Kreis	68	67	2 898	2 850	34,5
Greiz	38	36	1 578	1 545	25,1
Altenburger Land	26	25	994	949	29,6
Kreisfreie Städte zusammen	207	203	17 557	17 025	43,8
Landkreise zusammen	1 026	1 004	49 655	48 153	38,5

VIII

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2018 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsstätten insgesamt	76	4 390	36,5
darunter			
Hotellerie	49	2 004	33,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	19	1 313	37,3
Gasthöfe	16	330	22,0
Eichsfeld			
Beherbergungsstätten insgesamt	53	2 438	39,5
darunter			
Hotellerie	39	1 558	30,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1 085	35,5
Gasthöfe	20	403	15,3
Hainich			
Beherbergungsstätten insgesamt	57	2 904	45,0
darunter			
Hotellerie	38	1 661	38,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	17	1 137	42,3
Gasthöfe	10	211	20,6
Saaleland			
Beherbergungsstätten insgesamt	53	2 349	49,0
darunter			
Hotellerie	38	1 318	38,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	737	44,0
Gasthöfe	20	436	27,6
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsstätten insgesamt	170	14 009	45,4
darunter			
Hotellerie	143	12 155	46,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	54	7 809	48,8
Gasthöfe	21	538	35,3

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2018 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Rhön			
Beherbergungsstätten insgesamt	76	2 975	42,9
darunter			
Hotellerie	57	1 785	26,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	21	1 059	27,6
Gasthöfe	19	369	23,6
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsstätten insgesamt	58	2 916	30,9
darunter			
Hotellerie	45	2 251	34,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1 493	37,4
Gasthöfe	20	354	23,4
Thüringer Wald			
Beherbergungsstätten insgesamt	578	28 450	36,8
darunter			
Hotellerie	426	19 417	34,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	165	13 672	37,9
Gasthöfe	157	3 136	24,1
Übriges Thüringen			
Beherbergungsstätten insgesamt	86	4 747	41,5
darunter			
Hotellerie	70	2 983	35,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	27	2 005	39,6
Gasthöfe	16	300	21,4

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2018 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	2 202 271	4 429 362	2,0
Deutschland	2 023 974	4 095 785	2,0
Ausland	178 297	333 577	1,9
Hotels garnis	392 582	701 670	1,8
Deutschland	356 318	634 031	1,8
Ausland	36 264	67 639	1,9
Gasthöfe	268 525	528 228	2,0
Deutschland	259 318	503 485	1,9
Ausland	9 207	24 743	2,7
Pensionen	170 325	408 455	2,4
Deutschland	162 683	370 708	2,3
Ausland	7 642	37 747	4,9
Zusammen	3 033 703	6 067 715	2,0
Deutschland	2 802 293	5 604 009	2,0
Ausland	231 410	463 706	2,0
Erholungs- und Ferienheime	32 071	90 087	2,8
Deutschland	31 865	89 543	2,8
Ausland	206	544	2,6
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	123 531	412 518	3,3
Deutschland	119 265	384 740	3,2
Ausland	4 266	27 778	6,5
Jugendherbergen und Hütten	252 868	655 535	2,6
Deutschland	245 840	629 718	2,6
Ausland	7 028	25 817	3,7
Zusammen	408 470	1 158 140	2,8
Deutschland	396 970	1 104 001	2,8
Ausland	11 500	54 139	4,7
Campingplätze¹⁾	213 791	644 274	3,0
Deutschland	198 026	602 350	3,0
Ausland	15 765	41 924	2,7
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	76 872	1 701 068	22,1
Deutschland	76 861	1 700 852	22,1
Ausland	11	216	19,6
Schulungsheime	109 130	287 242	2,6
Deutschland	106 273	272 282	2,6
Ausland	2 857	14 960	5,2
Zusammen	186 002	1 988 310	10,7
Deutschland	183 134	1 973 134	10,8
Ausland	2 868	15 176	5,3
Beherbergungsbetriebe insgesamt	3 841 966	9 858 439	2,6
Deutschland	3 580 423	9 283 494	2,6
Ausland	261 543	574 945	2,2

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2018 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	3 382 397	8 681 144	2,6
Belgien	8 735	17 916	2,1
Bulgarien	1 220	3 704	3,0
Dänemark	11 863	19 075	1,6
Estland	503	1 116	2,2
Finnland	1 532	2 809	1,8
Frankreich	11 432	21 553	1,9
Griechenland	559	1 582	2,8
Irland, Republik	890	1 706	1,9
Island	231	525	2,3
Italien	9 078	19 031	2,1
Kroatien	1 047	3 479	3,3
Lettland	578	1 311	2,3
Litauen	935	2 379	2,5
Luxemburg	1 775	2 945	1,7
Malta	78	183	2,3
Niederlande	28 655	68 944	2,4
Norwegen	2 437	4 584	1,9
Österreich	19 222	37 488	2,0
Polen	21 332	66 447	3,1
Portugal	1 860	2 560	1,4
Rumänien	2 431	11 614	4,8
Russland	6 310	13 809	2,2
Schweden	6 534	9 284	1,4
Schweiz	19 364	37 636	1,9
Slowakische Republik	2 142	8 063	3,8
Slowenien	871	3 031	3,5
Spanien	4 373	10 860	2,5
Tschechische Republik	10 126	20 030	2,0
Türkei	1 207	3 108	2,6
Ukraine	2 074	5 736	2,8
Ungarn	3 034	8 380	2,8
Vereinigtes Königreich	11 467	19 224	1,7
Zypern	95	179	1,9
Sonstige europäische Länder	3 634	9 062	2,5
Europäisches Ausland zusammen	197 624	439 353	2,2
Afrika	1 553	3 326	2,1
Asien	24 578	45 498	1,9
Amerika	18 187	38 020	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	1 960	3 697	1,9
Ohne Angabe	1 876	3 127	1,7
Ausland zusammen	245 778	533 021	2,2
Insgesamt	3 628 175	9 214 165	2,5

VIII

*) ohne Camping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2018 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3 317 113	8 946 353	2,7
2011	3 388 499	9 001 971	2,7
2012	3 417 316	9 215 685	2,7
2013	3 425 606	9 044 512	2,6
2014	3 471 087	9 170 781	2,6
2015	3 542 954	9 264 426	2,6
2016	3 566 081	9 180 807	2,6
2017	3 683 119	9 351 590	2,5
2018	3 628 175	9 214 165	2,5
Stadt Erfurt	504 212	879 168	1,7
Stadt Gera	104 524	172 107	1,6
Stadt Jena	198 505	334 627	1,7
Stadt Suhl	91 087	233 175	2,6
Stadt Weimar	394 516	743 331	1,9
Stadt Eisenach	201 388	336 530	1,7
Eichsfeld	116 130	330 929	2,8
Nordhausen	79 623	187 366	2,4
Wartburgkreis	135 088	775 418	5,7
Unstrut-Hainich-Kreis	119 606	407 851	3,4
Kyffhäuserkreis	106 940	357 293	3,3
Schmalkalden-Meiningen	266 952	620 854	2,3
Gotha	334 024	942 050	2,8
Sömmerda	28 815	63 209	2,2
Hildburghausen	94 846	369 756	3,9
Ilm-Kreis	156 608	365 902	2,3
Weimarer Land	167 374	551 760	3,3
Sonneberg	58 099	183 976	3,2
Saalfeld-Rudolstadt	160 280	446 439	2,8
Saale-Holzland-Kreis	99 598	349 616	3,5
Saale-Orla-Kreis	100 450	328 509	3,3
Greiz	65 812	137 514	2,1
Altenburger Land	43 698	96 785	2,2
Kreisfreie Städte zusammen	1 494 232	2 698 938	1,8
Landkreise zusammen	2 133 943	6 515 227	3,1

*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2018 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	192 287	557 199	2,9
darunter			
Hotellerie	111 959	240 861	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	79 802	175 665	2,2
Gasthöfe	14 295	25 983	1,8
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	122 669	345 050	2,8
darunter			
Hotellerie	88 901	165 316	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	74 158	135 573	1,8
Gasthöfe	12 024	22 087	1,8
Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	150 114	483 801	3,2
darunter			
Hotellerie	102 594	231 720	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	75 500	175 767	2,3
Gasthöfe	6 653	14 599	2,2
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	113 174	395 795	3,5
darunter			
Hotellerie	90 684	175 216	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	56 562	111 149	2,0
Gasthöfe	23 742	41 498	1,7
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 309 346	2 316 788	1,8
darunter			
Hotellerie	1 194 783	2 047 800	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	826 694	1 377 619	1,7
Gasthöfe	40 451	68 844	1,7

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsbetrieben 2018 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	123 454	495 760	4,0
darunter			
Hotellerie	89 175	167 461	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	59 547	105 379	1,8
Gasthöfe	14 342	29 916	2,1
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	184 172	339 477	1,8
darunter			
Hotellerie	166 096	282 137	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	123 426	203 239	1,6
Gasthöfe	15 127	29 408	1,9
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 377 754	4 130 147	3,0
darunter			
Hotellerie	1 011 162	2 376 479	2,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	771 446	1 858 525	2,4
Gasthöfe	131 740	272 690	2,1
Übriges Thüringen			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	268 996	794 422	3,0
darunter			
Hotellerie	178 349	380 725	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	135 136	286 446	2,1
Gasthöfe	10 151	23 203	2,3

VIII